SALATHÉ
RENTZEL
Gartenkultur

18.09.2026/Oberwil

Beschrieb Umgebungskonzept
Generationenplatz beim Gemeindehausplatz Magden

Gemeinde	Magden
Bauherrschaft	Gemeinde Magden
Landschaftsarchitektur	Salathé Rentzel Gartenkultur AG Bahnhofstrasse 4, 4104 Oberwil

Beschrieb Generationenplatz Gemeindehaus

Der neue Generationenplatz beim Gemeindehaus schafft einen attraktiven Begegnungs- und Aufenthaltsort für alle Altersgruppen. Durch die Kombination von Wasser, Bewegung, Begrünung und verschiedenen Sitzmöglichkeiten entsteht ein vielseitig nutzbarer Aussenraum mit hoher Aufenthaltsqualität.

Zentrales Element des Projekts ist ein neues Wasserbecken, welches den bestehenden Brunnen ersetzt und als generationenübergreifender Treffpunkt dient. Rund um das Wasserbecken sowie unter den neu gepflanzten Bäumen entstehen attraktive Sitzgelegenheiten, welche zum Verweilen und Begegnen einladen.

Ein wesentlicher Teil der bestehenden Pflästerungsfläche bleibt erhalten, sodass der Gemeindehausplatz auch künftig für Veranstaltungen, Märkte und öffentliche Anlässe genutzt werden kann. Die offene und flexible Platzgestaltung ermöglicht unterschiedliche Nutzungen und schafft gleichzeitig Raum für Begegnung, Aufenthalt und gemeinschaftliche Aktivitäten.

Neue Baumquartiere mit klimaresistenten Bäumen und abwechslungsreichen Pflanzflächen gliedern den Platz, verbessern das Mikroklima und schaffen

Salathé Rentzel Gartenkultur AG, Bahnhofstrasse 4, 4104 Oberwil
T 061 406 94 11, info@salathe-rentzel.ch, www.salathe-rentzel.ch
IBAN CH29 0076 9016 4114 4027 3, CHE-100.614.639 MWST

angenehme Schattenbereiche. Das Konzept orientiert sich an den Grundsätzen der Schwammstadt.
Durch wasserdurchlässige Beläge, zusätzliche Grünflächen und neue Baumstandorte wird die Versickerung und Speicherung von Regenwasser gefördert. Die Vegetation trägt zur Verdunstungskühlung bei und verbessert das Mikroklima im Ortszentrum.

Die Materialisierung basiert auf robusten, langlebigen und unterhaltsarmen Materialien. Pflästerung, Mergel, Holz und Stahl gewährleisten eine wirtschaftliche und nachhaltige Nutzung des öffentlichen Raums. Sämtliche Ausstattungselemente sind auf einen geringen Unterhaltsaufwand ausgelegt.

Entlang der bestehenden Hecke werden Sitzbänke in unterschiedlichen Sitzhöhen – analog zum Lindenplatz – angeordnet. Weitere Sitzmöglichkeiten unter den Bäumen schaffen zusätzliche Aufenthaltsorte mit unterschiedlichen Qualitäten in Sonne und Schatten.

Bereich hinter dem Gemeindehaus

Der Bereich hinter dem Gemeindehaus erhält einen ruhigen Aufenthaltscharakter und ergänzt den belebten Gemeindehausplatz.
Das bestehende Türmli bleibt als prägendes Element erhalten und wird in die Gestaltung integriert.
Die Bewegungsbank wird so positioniert, dass sie den Blick auf Wappen ermöglicht. Sie verbindet Aufenthalt und Bewegung und eignet sich sowohl für spielerische Bewegungsübungen als auch als komfortable Sitzgelegenheit für ältere Personen. Armlehnen erleichtern das Aufstehen und erhöhen den Sitzkomfort.

Das Konzept verbindet ökologische Aspekte mit einer wirtschaftlichen und langfristig nachhaltigen Gestaltung und stärkt den Gemeindehausplatz als lebendigen Treffpunkt für die Bevölkerung von Magden.

Mögliche Pflanzen:

Hier ist eine kleien Auswahl an Gehölzen, welche einheimisch sind und grundsätzlich gut mit Hitze und hohem Grundwasserspiegel zurecht kommen sollten:

Bäume und Sträucher (heister, mehrstämmig, hochstamm):

- Acer campestre
- Cornus mas
- Corylus avellana

SALATHÉ
RENTZEL
Gartenkultur

- Prunus padus
- Salix caprea
- Salix purpurea
- Viburnum lantana

Möglich wären auch andere Bäume, welche evtl. geeignet wären:

- Mespilus germanica
- Malus